

**Beschlussvorlage**  
vom 07.05.2021

öffentliche Sitzung

**Verbesserung der allgemeinen Hygiene auf WC– Anlagen sowie präventives Entgegenwirken zum Schutz vor Übertragung ansteckender Krankheiten auf WC–Anlagen in Liegenschaften der StädteRegion Aachen,**  
**Antrag der AfD–Städteregionstagsfraktion vom 08.04.2021, schriftlich eingegangen am 29.04.2021**

**Beratungsreihenfolge**

| Datum      | Gremium                |
|------------|------------------------|
| 19.05.2021 | Bauausschuss           |
| 20.05.2021 | Städteregionsausschuss |

**Beschlussvorschlag der Antrag stellenden Fraktion:**

1. Alle WC–Anlagen werden im Waschtischbereich mit Desinfektionsspendern ausgestattet. Es solle allen ermöglicht werden die Türklinke der Ausgangstüre zu desinfizieren. Das könnte auch eine Übergangslösung sein, die Waschtisch Armaturen zu desinfizieren.
2. Alternativ hierzu die Desinfektionsspender vor der Eingangstüre zu montieren.
3. Bei Neubauten soll die Drehrichtung der WC Ausgangstüre immer nach außen öffnen (wenn keine sicherheitsrelevanten oder bauvorschriftlichen Gründe dagegensprechen), so dass es möglich ist, die Türe auch mit dem Ellbogen zu öffnen.

**Sachlage:**

Nach Rücksprache und in Abstimmung mit dem A 53.2 Gesundheitsamt –Infektionsschutz, Hygiene und Umweltmedizin– sind Desinfektionsmittelspender in öffentlichen Toiletten nicht notwendig.

Das Reinigen der Hände kann auch sehr gut mit Wasser und Seife erfolgen. In Patiententoiletten der Arztpraxen sind Desinfektionsmittelspender deswegen nicht vorgeschrieben.

Händedesinfizieren mag schneller und einfacher sein als gründliches Händewaschen, für „außermedizinische“ Anwendungsbereiche ist das Händewaschen genauso effektiv. Darüber hinaus gibt es zusätzliche Risiken bei dem unkritischen Einsatz von Desinfektionsmitteln, z.B. die Zunahme von Hautkrankheiten.

Händewaschen mit direkt anschließender Händedesinfektion soll in medizinischen Einrichtungen nicht mehr vorkommen (Hautschädigung, verringerte Wirkung). Es wird entsprechend geschult, mind. 5-10 Minuten zwischen Waschen und Handdesinfektion (z.B. OP) zu warten. Wo die Möglichkeit zum Händewaschen gegeben ist, wird eine Handdesinfektion im nicht-medizinischen Bereich nicht benötigt und schadet eher. Handdesinfektionsspender können die Händehygiene verbessern, wenn viele Personen in kurzer Zeit die Hände „reinigen“ wollen und keine Waschgelegenheit in der Nähe ist, z.B. in Kantinen.

Über die Darstellung des A 53 hinaus wird zur Anzahl der Installationen auf die Vorlage 2021/0256 verwiesen. Für die flächendeckende Installation von Desinfektionsspendern begrenzt auf Handwaschbecken in WC-Anlagen ergeben sich Kosten in Höhe von ca. 90.000 €. Nicht enthalten sind laufende Kosten des Desinfektionsmittels, der Wartung und Reparatur. Ca. 50% aller WC-Anlagen sind mit einem Waschbecken ausgestattet, weitere 25% mit zwei Waschbecken und die restlichen 25% mit mehr als zwei Waschbecken. Die Kosten der Installation vor der Eingangstüre betragen unter diesen Voraussetzungen etwa 60.000 €.

Auf die Öffnungsrichtung nach außen wird in der Regel verzichtet, weil damit eine Gefährdung des Verkehrsweges einhergeht. Die Verwendung von Glas oder Glaselementen als Maßnahme gegen die Gefährdung kommt im Bereich von WC-Anlagen nicht in Betracht.

Im Sinne der Gefahrenabwägung wird die Beibehaltung der Öffnungsrichtung nach innen vorgezogen.

#### **Rechtslage:**

Aufgrund von § 41 Abs. 4 Satz 4 KrO NRW ist die dem Ausschuss vorsitzende Person verpflichtet den Antrag in die Tagesordnung aufzunehmen.

#### **Personelle Auswirkungen:**

Keine

**Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Ökologische Auswirkungen:**

Keine

Im Auftrag:

gez.: Jücker

**Anlage:**

Antrag der AfD-Städteregionstagsfraktion vom 08.04.2021, schriftlich eingegangen am 29.04.2021 (Anlage 1)



AfD Fraktion StädteRegion Aachen, Zollernstraße 16, 52070 Aachen

Herr  
Städtereionstagsmitglied  
Andor Schmitz  
Vorsitzender des Bauausschusses  
**Bauausschuss**

-im Hause-

**Verbesserung der allgemeinen Hygiene auf WC Anlagen  
sowie präventives Entgegenwirken Schutz vor  
Übertragung ansteckender Krankheiten auf WC Anlagen  
in Liegenschaften der StädteRegion Aachen**  
Sitzung des Bauausschusses am 19.05.2021

Sehr geehrter Herr Schmitz,

den Antrag der SPD Fraktion halten wir durchaus für sinnvoll, jedoch nicht weitgehend genug.

Die dort beschriebenen hygienischen Verbesserungen erfassen die meist auch mit Keimen belasteten Türdrücker (Türklinke) der WC Ausgangstüren leider nicht.

Wir möchten Sie daher freundlichst bitten den Antrag um die nachfolgenden aufgelisteten Punkte zu erweitern.

1. Alle WC Anlagen werden im Waschtischbereich mit Desinfektionsspender ausgestattet.  
Es solle allen ermöglicht werden die Türklinke der Ausgangstüre zu desinfizieren. Das könnte auch eine Übergangslösung sein, die Waschtisch Armaturen zu desinfizieren.
2. Alternativ hierzu die Desinfektionsspender vor der Eingangstüre zu montieren.
3. Bei Neubauten soll die Drehrichtung der WC Ausgangstüre immer nach außen öffnen, (wenn keine sicherheitsrelevanten oder bauvorschriftlichen Gründe dagegensprechen) so dass es möglich ist, die Türe auch mit dem Ellbogen zu öffnen.

**AfD Fraktion**

**Dienstgebäude**  
Zollernstraße 16  
52070 Aachen

Telefon Zentrale  
0241/5198 – 0

Telefon Durchwahl  
0241/5198 – 1025 / 1030

E-Mail  
AfD-Fraktion@staedtereion-  
aachen.de

Auskunft erteilt:  
Roger Lebien

Zimmer  
E081

Datum  
08.04.2021

Mit freundlichen Grüßen

Markus Matzerath  
Fraktionsvorsitzender AfD



Verteiler:

CDU-Fraktion  
Grüne-Fraktion  
SPD-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Die Linke-Fraktion  
UPP-Fraktion

Herrn Städteregionsrat Dr. Grüttemeier (Dez. I)  
Frau Nolte (Dez. II)  
Herrn Dr. Ziemons (Dez. III)  
Herrn Jücker (Dez. IV)  
Herrn Terodde (Dez. V)  
Herrn Jansen (Dez. VI)

Pressestelle (S 13)  
Herrn Leyendecker (A 10.1)  
Herrn Jonek (A 10.1)  
Frau Juchem (A 10.1)  
N.N. Amtsleitung (A 70)  
Herrn Janowski (A 70)

Hans Wolf  
Städteregionsratsmitglied

